
 Name, Vorname

 Anschrift

 Datum

STUNDUNGSANTRAG

aufgrund des Bescheides / Rückforderungsbescheides vom _____

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

Antragsteller:

Name, Vorname	geb. am
Straße, Haus-Nr.	Förderungs-Nr.
PLZ, Ort	

Ich beantrage die Stundung des fälligen Rückforderungsanspruches in Höhe von _____ €.

Durch die sich anschließenden Erklärungen und die beigefügten Belege weise ich nach, dass die sofortige Einziehung des Rückforderungsbetrages nach Maßgabe meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse derzeit für mich eine erhebliche Härte darstellen würde.

Gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) kann die Stundung eingeräumt werden, wenn die sofortige Einziehung mit erheblichen Härten für den Anspruchsgegner verbunden wäre und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet wird.

Die Stundung soll gegen eine angemessene Verzinsung und in der Regel nur gegen Sicherheitsleistung gewährt werden.

Ich bin bereit, die Forderung ab _____ in monatlichen Raten von _____ € zurückzuzahlen. Im Vorgriff auf die zu erwartende Stundungsentscheidung habe ich mit der Überweisung der mtl. Teilzahlungen zum vorgenannten Zeitpunkt begonnen bzw. werde ich zum vorgenannten Zeitpunkt beginnen.

1. Familienverhältnisse

Zu dem Zeitpunkt der Antragsstellung bin ich

ledig verheiratet geschieden verwitwet

dauernd getrennt lebend seit _____.

Mein Ehegatte ist erwerbstätig Mein Ehegatte ist nicht erwerbstätig

Zu dem Haushalt gehören nachstehend genannte Kinder, für die ich aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen unterhaltspflichtig bin:

- 1) _____ 2) _____
3) _____ 4) _____

1.1 Ausbildung, Berufstätigkeit, etc.

Ich habe meine Ausbildung **abgeschlossen**

Ich habe meine Ausbildung **aufgegeben**

Zurzeit betreibe ich folgende Ausbildung:

(ein Nachweis ist beigefügt)

Die Ausbildung endet voraussichtlich am _____

Ich bin erwerbstätig als _____ bei

_____ ab _____

(Arbeitgeber, Anschrift)

(Die letzte Verdienstbescheinigung ist beigefügt)

Wurden Sie oder werden Sie – ggf. zusammen mit Ihrem Ehegatten – für das abgelaufene Kalenderjahr zur Einkommenssteuer veranlagt oder erfolgte bzw. erfolgt für das abgelaufene Kalenderjahr eine Antragsveranlagung (früherer Lohnsteuerjahresausgleich)?

(bei „ja“ Bescheid beifügen)

ja nein

Ist zu erwarten, dass für das laufende Kalenderjahr eine Einkommenssteuer-
veranlagung oder ein Lohnsteuerjahresausgleich durchgeführt wird?

ja nein

Ich bin seit _____ nicht berufstätig.

Grund : _____

2. Nachweis der lebensnotwendigen monatlichen Ausgaben:

Die nachstehend einzutragenden Ausgaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.

Lebenshaltungskosten für ___ Person/en _____ €

Unterkunftskosten (ggf. anteilig je Person bei Wohngemeinschaft) _____ €

Berufsbedingte Aufwendungen
z.B. Fahrtkosten, Arbeitsmittel _____ €

Freiwilliger Krankenkassenbeitrag _____ €

Sonstige Kosten:

_____ €

_____ €

_____ €

Gesamtbetrag der lebensnotwendigen monatlichen Ausgaben: _____ €

2.1 Möglichkeit der Kreditaufnahme zur Begleichung der Forderung

Die nachstehenden Erklärungen und dazu erforderlichen Belege sind immer einzureichen, wenn Arbeitseinkommen (Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütung etc.) vorhanden sind.

a) Dispositionskredit:

eingräumter Rahmen _____ €

in Anspruch genommen _____ €
(bei Inanspruchnahme Beleg erforderlich)

b) Ist eine weitere Kreditaufnahme erfolgt?

nein ja, in Höhe von _____ € (bitte belegen)

Laufzeit der Tilgung _____

c) Ist darüber hinaus eine Kreditaufnahme möglich?

nein ja, in Höhe von _____ €

Wird die vorstehende Frage verneint oder unterschreitet der angegebene Kreditrahmen die Forderungshöhe, so ist ein entsprechender Beleg des jeweiligen Geldinstitutes beizufügen.

3. Einkünfte und Einkommen

Alle Einnahmen sind im Einzelnen aufzuführen und zu belegen, wie z.B. Arbeitseinkommen, Renten, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld, Ausbildungshilfen, Wehrsold, Kindergeld, Erziehungsgeld, Unterhaltsleistungen, Sachleistungen jeglicher Art etc.

Ich habe folgende monatliche Einnahmen:

(Nettobetrag = Bruttobetrag abzüglich Steuern und Ausgaben für soziale Sicherung)

1. Arbeitseinkommen	brutto _____ €	netto _____ €
2. _____	_____ €	_____ €
3. _____	_____ €	_____ €

Gesamtbetrag der monatlichen Nettoeinnahmen: _____ €

Als Unterhaltsleistungen erhalte ich von meinen Eltern / Mutter / Vater / Ehegatten / geschiedenen Ehegatten:

Geldleistungen in Höhe von mtl. _____ € sowie

Sachleistungen in Form von
 Unterkunft Verpflegung Kleidung

Wohnung bei den Eltern

Eigener Haushalt in einer **nicht** von den Eltern gemieteten Wohnung, zusammen mit:

Ehegatten – Nettoeinkommen mtl. _____ €

_____ Kind/ern – Nettoeinkommen mtl. _____ €

Ich wohne alleine

3.1 Vermögen

Haben Sie Vermögen?

ja

nein

Nachfolgend bitte Grundvermögen und sonstiges Vermögen (z.B. Spar-, Bauspar- und Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Rückkaufwert Lebensversicherung, Sachwerte wie Kraftfahrzeug etc.) nach Art und Höhe angeben und durch Belege (bei Grundvermögen durch einen aktuellen Grundbuchauszug) nachweisen. Dies gilt auch hinsichtlich der das Vermögen einschränkenden Schulden und Lasten.

_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €

Ich bin Eigentümer eines Kraftfahrzeugs:

Amtl. Kennzeichen: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

Kilometerstand: _____

4. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Eine Änderung meiner wirtschaftlichen Verhältnisse erwarte ich zum _____
weil / aufgrund:

5. Sicherheitsleistung

Bei Rückforderung von mehr als 2.000,00 € ist eine Sicherheitsleistung gemäß den nachstehenden Möglichkeiten erforderlich.

Als Sicherheit wird geleistet:

Selbstschuldnerische Bürgschaft durch einen tauglichen Bürgen

(Namen und Anschrift des Bürgen abgeben)

Abtretung einer Lebensversicherung

Pfandrecht

Hypothek / Grundschuld

Sicherheitsübereignung

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und ich eintretende Änderungen unverzüglich anzeigen werde.

Ich bin damit einverstanden, dass Arbeitgeber, Leitungsträger, Finanzbehörden und Geldinstitute Auskunft über meine Einkommensverhältnisse geben, soweit dies für die Entscheidung über den Stundungsantrag erforderlich ist.

Ich verpflichte mich hiermit, im Falle einer Lohnsteuerrückzahlung den Erstattungsbetrag unverzüglich an das Amt für Ausbildungsförderung zur Tilgung der Rückforderung zu überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift